

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Anfrage
für den
Ausschuss für Kultur und Wissenschaft
am 23. April 2020

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.: +49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 3. April 2020

Absicherung von Kulturschaffenden in der Stadt Göttingen

Vorbemerkung:

*Die Corona-Pandemie entzieht weiten Teilen der Kulturlandschaft die Finanzierungsgrundlage: Theater stehen leer, Konzerte werden abgesagt, Veranstaltungen entfallen, frei schaffende Künstler*innen sind in ihrer Existenz bedroht, die Gesellschaft leidet unter Kulturschwund.*

*Damit der Gesundheitsnotstand nicht auf Dauer zum Kulturnotstand führt, haben Bund und Land Notfallprogramme aufgelegt. Uns ist es wichtig, dass Künstler*innen nicht verarmen, sondern die Corona-Pause kreativ überleben, um anschließend ihre gesellschaftliche Funktion der Gestaltung des kulturellen Lebens weiter wahrnehmen zu können.*

Wir fragen die Verwaltung:

- 1. Wirken die Programme von Bund (und Land) bereits? Wann ist mit effektiver Wirkung bei den Betroffenen zu rechnen?*
- 2. Welche Aufgaben zur Umsetzung kommen auf die Stadt Göttingen zu? Wie funktioniert die Information und Beratung der Kulturschaffenden?*
- 3. Welche Maßnahmen zur Ermittlung, Finanzierung und Umsetzung der notwendigen Hilfsmaßnahmen für kulturelle Klein-Unternehmen sind aktuell in Arbeit?*
- 4. Wie steht die Verwaltung zum Vorschlag der Einrichtung einer kleinen entscheidungsfähigen, auch politisch besetzten Ad-hoc-AG, mit deren Hilfe Richtlinien und Vergabe der Mittel kulturpolitisch verantwortungsvoll gesteuert werden kann?*